

Name*:
Institution/Firma:
Straße*:
PLZ/Ort*:
Tel.-Nr.*:

[] Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird. (ggf. bitte ankreuzen)
[] Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, mich über künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbundes zu informieren.

- VEGAS -
Universität Stuttgart
z. Hd. Frau B. Oldwin
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart

Eine Verweigerung dieser Einwilligungen hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung an unserer Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den §§ 21, 22 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen. Ein entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und ggf. zukünftige Veranstaltungsinfos

Datum, Unterschrift

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof zu Fuß durch den Schloßgarten (ca. 10 Min.). Sie gehen am Planetarium vorbei und nehmen nach ca. 100 m rechts die ersten zwei Treppen der Fußgängerbrücke. Dann biegen Sie nach rechts ab und stoßen auf die Willy-Brandt-Straße. Dieser gehen Sie links entlang bis zum Haupteingang des Gebäudes 41.

Vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien U9 bis zur Haltestelle Neckartor. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang

mit dem PKW: über A 81: Aus Richtung Heilbronn von der A 81 kommend: Ausfahrt Anschlussstelle Stuttgart-Zuffenhausen, auf der B 10/B 27 in Richtung Korntal/Stuttgart-Zuffenhausen/Stuttgart-Zentrum fahren. Bleiben Sie auf der B 10 in Richtung Esslingen/Wilhelma. Folgen Sie auf Höhe der Wilhelma dem Straßenverlauf in Richtung B 10/B 14/Neckartalstraße. Nehmen Sie die Auffahrt auf die B 14 in Richtung Stuttgart-Zentrum. Nach etwa drei Kilometern erreichen Sie auf der rechten Seite das Ministerium (Außenstelle).

über A 8: Aus Richtung Karlsruhe und München (A 8) fahren Sie an der Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart auf die A 831 in Richtung Stuttgart-Vaihingen/Stuttgart-Zentrum. Biegen Sie nach etwa sechs Kilometern rechts auf die B 14 ab in Richtung Stuttgart-Zentrum. Nach rund acht Kilometern biegen Sie nach rechts in die Hauffstraße ab, nach circa 120 Metern rechts in die Neckarstraße. Halten Sie sich dann nach 60 Metern links in Richtung B 14/Willy-Brandt-Straße. Das Ministerium (Außenstelle) befindet sich in der Willy-Brandt-Straße 41.

Da Parkplätze nur begrenzt vorhanden sind, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln dringend empfohlen!



© Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt

* = Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten (BodSchASUV0)



Schutzgut Mensch*

Mittwoch, 18. September 2013

Veranstaltungsort:

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Großer Sitzungssaal
Außenstelle: Willy-Brandt-Str. 41
70173 Stuttgart

www.fortbildungsverbund.de

Motivation

Die Untersuchung und Bewertung direkter Gefahren für das Schutzgut Mensch sind im Siedlungsraum von großer Bedeutung. Das Seminar behandelt die Aspekte erhöhter Konzentrationen im Boden aufgrund geogener Gegebenheiten und aufgrund anthropogener Einflüsse, beschäftigt sich aber auch mit der Deponiegasproblematik.

Welche besonderen Anforderungen sind an die Untersuchungen zu stellen, um eine sachgerechte Bewertung zu ermöglichen?

Bei der Bewertung der Untersuchungsergebnisse ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt. Meist obliegt die Beurteilung nicht allein der Bodenschutzbehörde, vielmehr sind die Gesundheitsverwaltung oder auch die Gewerbeaufsicht zu beteiligen. Wie sind die Gefahren angemessen zu beurteilen?

Besondere Aufmerksamkeit erfordert es, wenn Altlastenflächen mit Wohnhäusern oder Gebäuden für andere sensible Nutzungen überbaut werden sollen oder überbaut worden sind. Welche Sanierungsoptionen bestehen? Wie sind Untersuchungs- oder Sanierungsergebnisse angemessen zu kommunizieren?

Das Seminar wendet sich gleichermaßen an Ingenieurbüros und Geologen, an Kommunen und an die beteiligten Überwachungsbehörden.

Lehrgangsführung

Dr. Karl Noé

ARCADIS Deutschland GmbH, Stuttgart

Hermann J. Kirchholtes

Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz

Programm

- 09:30 **Einführung**
Hermann J. Kirchholtes
Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz
- 09:40 **Erfahrungen im Umgang mit geogenen Schadstoffen am Beispiel von Arsen und Radon**
Petra Blümlein
Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz
- 10:20 **Umgang mit großflächig erhöhten Schadstoffgehalten infolge des historischen Bergbaus**
Jens Dünnebier
Landratsamt Emmendingen
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:20 **Untersuchung der Deponiegasproblematik einer bebauten Erd- und Bauschuttdeponie**
Rainer Dinkel
Klinger und Partner GmbH, Stuttgart
- 12:00 **Bewertung der Wirkungspfade „Boden-Mensch“ und „Boden-Pflanze“, Bewertung von Gefahren durch Deponiegas**
Cosima Hillmert
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
- 12:40 **Mittagspause**
- 14:00 **Sicherungsmaßnahmen zur Unterbindung des Wirkungspfad des Boden-Bodenluft-Mensch am Beispiel einer Lebensmittelproduktionsanlage auf einem ehemaligen Hydrierwerkstandort**
Dr. Stefan Fachmann
ARCADIS Deutschland GmbH
- 14:40 **Kaffeepause**

- 15:00 **Bewertung durch das Gesundheitsamt**
Dr. Hanswerner Jaroni
Landesgesundheitsamt Stuttgart
- 15:40 **Schadstoffe in der Bauleitplanung und in der Kommunikation - Fallbeispiele**
Thomas Osberghaus
HPC AG, Rottenburg
- 16:20 **Abschlussdiskussion**
- 16:30 **Ende der Veranstaltung**
(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt,
per Fax: 0711/685-67020 oder
online unter www.fortbildungsverbund.de

Teilnahmegebühr

- 130,- €
110,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen
50,- € für Studierende
20,- € Ermäßigung für Mitglieder des *altlastenforum Baden-Württemberg e. V.*

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung und enthält auf Wunsch gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € eine CD mit den referierten Vorträgen. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 12.09.2013 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des *Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg*:
Tel.: 0711. 685-67087 oder -67019

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de